Antrag öffentlich	Datum 25.04.2008	Nummer A0101/08

Absender
Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung u. kommunale Beschäftigungspolitik
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	05.06.2008

Kurztitel
Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt erneuerbarer Energien

Der Stadtrat hat beschlossen, Magdeburg zur Modellstadt erneuerbarer Energien zu entwickeln . Der RWB-Ausschuss hat sich intensiv mit dieser Thematik auseinander gesetzt und diesem Zusammenhang am 01.12.07 einen Workshop zur Entwicklung von Ideen durchgeführt, mit denen sich Magdeburg als Modellstadt erneuerbarer Energien profilieren kann.
In Auswertung dieses Workshops sieht der RWB-Ausschuss nachfolgende Ideen als entwicklungsfähig und geeignet an Magdeburg als Modellstadt zu positionieren und schlägt dem Stadtrat nachfolgende Projekte zur Beschlussfassung vor:

Der Stadtrat beschließ folgende Maßnahmen:

1. Schulunterricht zu erneuerbaren Energien

- Die Stadtratsfraktionen von CDU, SPD, Die Linke, FDP bitten die ihrer Partei zugehörigen Landtagsabgeordneten, das Kultusministeriums des Landes aufzufordern Lehrinhalte zur Nutzung und Erzeugung von erneuerbareren Energien in den Lehrplänen verbindlich aufzunehmen.
- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Kultusministerium um entsprechende Umsetzung zu bitten.
- Der Stadtrat appelliert an alle Schulen im Stadtgebiet, freiwillig zusätzliche Unterrichtseinheiten mit -entsprechenden Themen in das Bildungsangebot aufzunehmen.

2. Ansiedlung eines Biomassekraftwerkes

- Der städtische Abfallwirtschaftsbetrieb wird angewiesen bei künftigen Ausschreibungen zur Verwertung/Beseitigung von Bioabfall/Grünabfall/Kompost Magdeburg als Standort für ein Biomassekraftwerk bzw. Biomassenutzung verbindlich vorzugeben, soweit vergaberechtliche Bestimmungen dies zulassen.
- Der Stadtrat beauftragt die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Magdeburg in den Aufsichtsgremien der SWM, im Unternehmen darauf hinzuwirken, die Voraussetzungen für die Abnahme der erzeugten Wärme und Energie zu schaffen; sich daraus ggf. ergebende finanzielle Auswirkungen müssten zwischen den SWM und dem Hauptgesellschafter auf Basis weiterer Stadtratsbeschlüsse geklärt werden.

3. Protegierung von PKWs mit Antrieb aus regenerativen Energien

dass Halter von Pkw mit Magdeburger Kennzeichen mit vom Stadtrat vorzugebenden Antriebstechnologien – primär KFZ mit Elektroantrieb sowie Hybrid-Antriebe – grüne Parkkarten bei der KfZ Zulassungsstelle der Stadt erhalten können, die zum kostenlosen Parken auf sämtlichen stadteigenen Parkflächen berechtigen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend des Beschlusses des Stadtrates konkrete Antriebsarten zu benennen.

4. Aufrüstung Magdeburger Sportstätten (Stadion Magdeburg, Bördelandhalle) mit Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien

- dass die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt in den Aufsichtsgremien der Gesellschaften – MVGM, Betreibergesellschaft des Stadions– angewiesen werden, Investitionen zur Erzeugung regenerativer Energien an den Gebäuden über die Geschäftsleitung prüfen und deren Umsetzung nachhaltig verfolgen zu lassen.

5. Verleihung eines Preises für vorbildliche Ideen zur Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien

- die Einrichtung eines Magdeburger Umweltpreises, der innovative Ideen zur Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien würdigen soll. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zur Ausgestaltung des Preises vorzulegen.

6. Etablierung Magdeburg als Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien

- Alle Stadtratsfraktionen beauftragen die ihrer Partei zugehörigen Landtagsabgeordnetinnen und –abgeordneten, Einfluss auf das zuständige Ministerium des Landes zu nehmen, um die notwendigen finanziellen Voraussetzungen und das Bekenntnis des Landes zur Errichtung eines Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien in Magdeburg zu erhalten
- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Kultusministerium und die Hochschulen des Landes aufzufordern, die Idee Magdeburg zur Modellstadt erneuerbarer Energien zu machen in ihren Planungen einzubinden und zu unterstützen.
- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister die Unternehmen in der Wirtschaftsregion Magdeburg um Unterstützung bei der Errichtung eines entsprechenden Stiftungslehrstuhls für erneuerbare Energien zu bitten.

7. **Ausweisung eines Modellwohngebietes mit intensiver Nutzung erneuerbarer Energien**

- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister zur Ausweisung eines Modellwohngebietes mit der Verpflichtung für die Bauherrinnen und Bauherren, in noch festzulegendem Umfang regenerative Energiequellen zu nutzen. Das Wohngebiet soll Bauherrn, die sich zur intensiven Nutzung regenerativer Energien bekennen, Vorteile beim Grundstückskauf bieten.

8. Schaffung eines architektonischen Wahrzeichens zur Nutzung erneuerbarer Energien

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein Konzept zur Schaffung eines architektonischen Wahrzeichens zur Erzeugung erneuerbarer Energien in Magdeburg vorzulegen.

9. Verschenken von Ökostrom

Die Vertreter der Landeshauptstadt im Aufsichtsrat der SWM werden aufgefordert im Unternehmen darauf hinzuwirken, dass Ideen entwickelt werden, wie ökologisch erzeugter Strom als Geschenkgutschein erworben werden kann.

10. Nutzung von regenerativen Energien im ÖPNV

- Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt bei der MVB GmbH werden angewiesen die Unternehmensleitung zu bitten, Ideen vorzulegen wie im Betrieb der MVB erneuerbare Energien verstärkt genutzt werden können.

Gez. Salzborn
st. Ausschussvorsitzender